

**28.07.2021**
**Drucksache 137/21**

Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2020

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung	01.09.2021	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	04.10.2021	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	05.10.2021	Entscheidung	öffentlich

**Organisationseinheit**                      Steuerungsdienst

**Berichterstattung**

<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>
	<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>

**Beschlussvorschlag**

Das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2020 gemäß § 116 a GO NRW i. V. m. § 52 Abs. 1 KrO NRW wird beschlossen. Von der Möglichkeit der Befreiung zur Aufstellung des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2020 wird Gebrauch gemacht.

## Sachbericht

Nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), die über § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) auch für den Kreis Unna gelten, ist der Kreis Unna jährlich zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses verpflichtet. Derzeit wird der Gesamtabschluss 2018 erstellt, welcher dem Kreistag zusammen mit den Gesamtabschlüssen 2015 bis 2017 zur Bestätigung vorgelegt werden wird.

Zum 1. Januar 2019 ist in Nordrhein-Westfalen das zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (2. NKFVG NRW) in Kraft getreten. Dieses enthält mit dem neu eingefügten § 116 a GO NRW die Möglichkeit einer größenabhängigen Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses.

Danach kann der Kreistag des Kreises Unna bis zum 30. September<sup>1</sup> des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses entscheiden. Die Entscheidung ist jedes Jahr aufs Neue zu treffen. Wird von der Befreiung Gebrauch gemacht, ist zwingend ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen. Dieser hat wie bisher Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten, darunter die Angabe der Beteiligungsverhältnisse, die Jahresergebnisse, Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals sowie eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit dem Kreis Unna. Das dazu veröffentlichte Muster gilt erstmals für den Beteiligungsbericht 2020.

Gemäß § 116 a GO NRW müssen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses am Abschlusstichtag des Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlusstichtag jeweils mindestens zwei der drei nachstehenden Merkmale zutreffen:

1. die Bilanzsummen in den Bilanzen des Kreises Unna und der einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Abs. 3 GO NRW übersteigen insgesamt nicht mehr als 1.500.000.000 Euro,
2. die dem Kreis Unna zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Abs. 3 GO NRW machen weniger als 50 % der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung des Kreises Unna aus,
3. die dem Kreis Unna zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 a GO NRW machen insgesamt weniger als 50 % der Bilanzsumme des Kreises Unna aus.

Zur Entscheidung über das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung müssten somit zum Stichtag 31.12.2020 und zum 31.12.2019 jeweils mindestens zwei der o.g. Merkmale zutreffen. Aktuell liegen noch nicht alle geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2020 vor, sodass bei der Prüfung teilweise auch auf die Ergebnisse zum Stichtag 31.12.2019 zurückgegriffen wird. Es wird davon ausgegangen, dass die Jahresabschlüsse 2020 keine wesentlichen Änderungen der Zahlen ergeben.

Zu Nummer 1 sind die Bilanzsummen aller im bisherigen Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses enthaltenen Gesellschaften zu berücksichtigen und zwar unabhängig von der Beteiligungsquote.

---

<sup>1</sup> Die Überschreitung der Ordnungsfrist um wenige Tage ist dem Sitzungskalender des Kreistages geschuldet und mit der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmt.

Beteiligung	2019	2020
	Bilanzsumme	Bilanzsumme
	in EUR	in EUR
<b>verbundene vollzukonsolidierende Unternehmen</b>		
Kreis Unna (2020: Entwurf)	461.755.283	492.400.107
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	25.426.405	31.530.669
Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	16.564.833	16.347.428
Gesellschaft f. Wertstoff- u. Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	41.966.441	39.804.484
GWA REsource Fröndenberg GmbH	708.118	657.962
Bioenergie Kreis Unna	21.869.789	20.687.914
Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung mbH (AKU)	917.421	672.192
<b>Summe verbundene Unternehmen</b>	<b>569.208.290</b>	<b>602.100.756</b>
<b>assoziierte Unternehmen</b>		
Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)	115.388.830	124.536.636
MVA Hamm Eigentümer GmbH	14.677.324	15.208.800
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft	11.572.223	11.572.223
GWA REsource Kreis Unna GmbH	9.086.670	8.881.819
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) (Jahresabschluss 2018)	9.308.652	9.308.652
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	50.230.883	59.115.291
<b>Summe assoziierte Unternehmen</b>	<b>210.264.582</b>	<b>228.623.421</b>
<b>Summe aller Unternehmen</b>	<b>779.472.872</b>	<b>830.724.177</b>

Die kumulierten Bilanzsummen liegen deutlich unter dem Schwellenwert von 1,5 Mrd. €. Damit ist dieses Merkmal erfüllt.

Bei der Berechnung zu den Merkmalen 2 und 3 sind nur die dem Kreis Unna zuzurechnenden Erträge der vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche zu berücksichtigen:

Beteiligung	Beteiligungsquote	2019	2019	2020	2020
		ordentl. Erträge	anteilig ordentl. Erträge	ordentl. Erträge	anteilig ordentl. Erträge
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<b>verbundene vollzukonsolidierende Unternehmen</b>					
Kreis Unna (2020: Entwurf)		510.224.604	510.224.604	544.185.402	544.185.402
<b>Summe Kreis Unna</b>		<b>510.224.604</b>	<b>510.224.604</b>	<b>544.185.402</b>	<b>544.185.402</b>
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	50,19%	33.834.885	16.981.729	33.855.939	16.992.296
Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	100,00%	6.559.349	6.559.349	6.524.058	6.524.058
Gesellschaft f. Wertstoff- u. Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	100,00%	33.088.297	33.088.297	28.970.612	28.970.612
GWA REsource Fröndenberg GmbH	51,00%	1.273.731	649.603	1.711.784	873.010
Bioenergie Kreis Unna	51,00%	7.056.555	3.598.843	7.327.908	3.737.233
Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung mbH (AKU)	100,00%	13.049.253	13.049.253	12.749.592	12.749.592
<b>Summe vollkonsolidierungspflichtige Unternehmen</b>		<b>94.862.070</b>	<b>73.927.074</b>	<b>91.139.893</b>	<b>69.846.801</b>
<b>% in Relation zum Kreis Unna</b>		<b>18,59</b>	<b>14,49</b>	<b>16,75</b>	<b>12,84</b>

Die dem Kreis Unna zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche machen mit 14,49 % bzw. 12,84 % deutlich weniger als 50 % der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung des Kreises Unna aus. Damit ist auch dieses Merkmal erfüllt.

Beteiligung		2019 Bilanzsumme	2019 Bilanzsumme anteilig	2020 Bilanzsumme	2020 Bilanzsumme anteilig
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<b>verbundene vollzukonsolidierende Unternehmen</b>					
Kreis Unna (2020: Entwurf JA)		461.755.283	461.755.283	492.400.107	492.400.107
<b>Summe Kreis Unna</b>		<b>461.755.283</b>	<b>461.755.283</b>	<b>492.400.107</b>	<b>492.400.107</b>
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	<b>50,19%</b>	<b>25.426.405</b>	<b>12.761.513</b>	<b>31.530.669</b>	<b>15.825.243</b>
Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	100,00%	16.564.833	16.564.833	16.347.428	16.564.833
Gesellschaft f. Wertstoff- u. Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	100,00%	41.966.441	41.966.441	39.804.484	41.966.441
GWA REsource FröndenberG GmbH	<b>51,00%</b>	<b>708.118</b>	<b>361.140</b>	<b>657.962</b>	<b>335.561</b>
Bioenergie Kreis Unna	<b>51,00%</b>	<b>21.869.789</b>	<b>11.153.592</b>	<b>20.687.914</b>	<b>10.550.836</b>
Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung mbH (AKU)	100,00%	917.421	917.421	672.192	917.421
<b>Summe vollkonsolidierungspflichtige Unternehmen</b>		<b>107.453.007</b>	<b>83.724.940</b>	<b>109.700.649</b>	<b>86.160.335</b>
<b>% in Relation zum Kreis Unna</b>		<b>23,27</b>	<b>18,13</b>	<b>22,28</b>	<b>17,50</b>

Die dem Kreis Unna zuzurechnenden anteiligen Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche machen mit 18,13 % bzw. 17,50 % deutlich weniger als 50 % der Bilanzsumme des Kreises Unna aus. Damit ist auch dieses Merkmal erfüllt.

**Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 sind erfüllt.**

Es wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen, dass dies auch für den Stichtag 31.12.2021 der Fall sein wird.

Bereits jetzt erstellt der Kreis Unna einen Beteiligungsbericht, welcher einen tiefen Einblick in die wirtschaftliche Lage der Unternehmen gibt und umfassend über die Beteiligungsverhältnisse des Kreises Unna informiert. Er ist daher für den Kreis Unna das im Vergleich zum Gesamtabchluss – auch unter arbeitsökonomischen Aspekten beim Kreis und den Gesellschaften – geeignetere Instrument zur Vermittlung der entsprechenden Informationen. Wie auch für das Jahr 2019 soll daher für das Jahr 2020 von der Befreiungsmöglichkeit Gebrauch gemacht werden.

## Anlagen

keine